Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 5

Artikel: Kaspar Villiger greift durch!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-599782

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

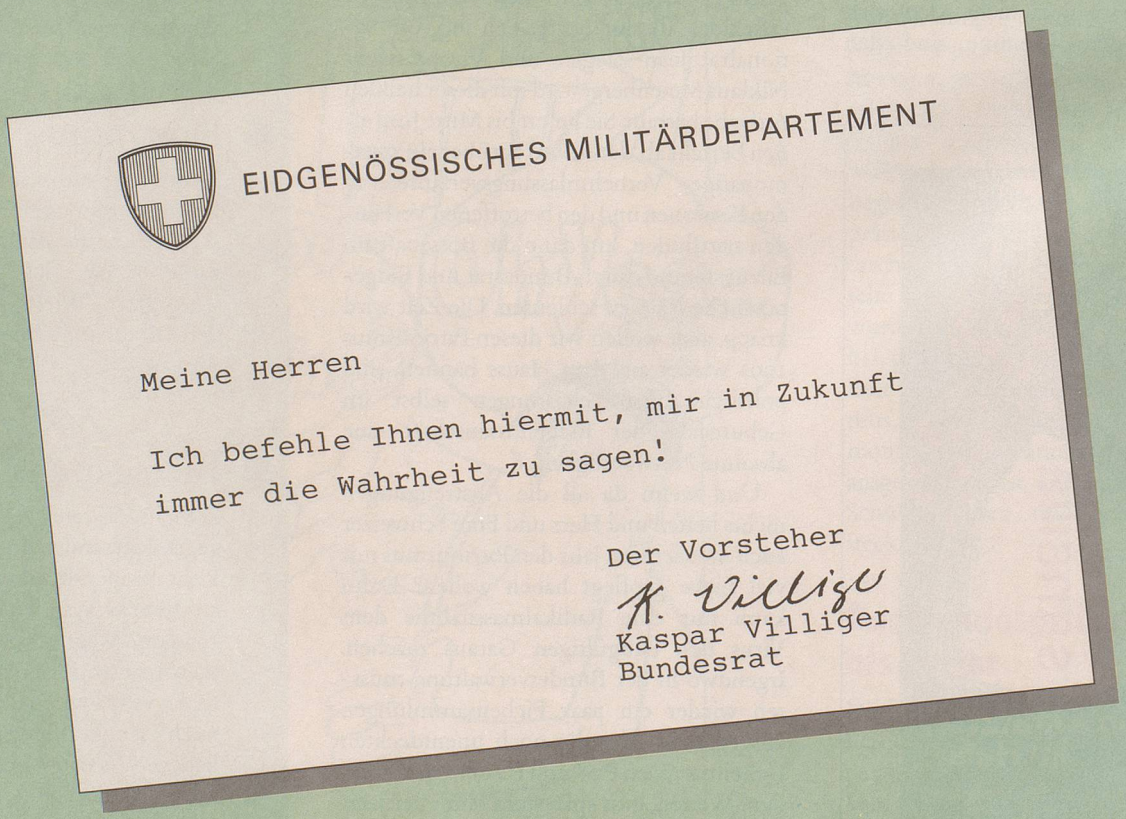
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Skandalbewältigung im EMD:

Kaspar Villiger greift durch!

Von Bruno Blum aus dem Bundeshaus

Na endlich! Darauf hat man nun lange warten müssen: Dass nämlich im Eidgenössischen Militärdepartement nach all den skandalösen Vorfällen der vergangenen Monate mit harter Hand durchgegriffen wird. Während Kaspar Villiger sich noch bis zum Jahreswechsel stets schützend vor seine Mitarbeiter im Hinter- und Untergrund gestellt hatte – freilich ohne zu wissen, was er damit gleich mitschützte, scheint er nun also eingesehen zu haben, dass der verfahrenen Situation nur mit konsequentem Handeln beizukommen ist. Die Art und Weise allerdings, mit der Villiger jetzt auffährt, hätte man dem von seinen Kritikern als «Softliner» bezeichneten EMD-Vorsteher aber durchaus nicht zugetraut. Man spürt deutlich – und das wird denn auch selbst im Lager der politischen Gegner anerkennend gewürdigt – dass der arg gebeutelte Magistrat nun endgültig sauberen Tisch machen will und nicht länger gewillt ist, in seinem Departement ein von Verlogenheit und Misstrauen geprägtes Klima zu dulden. Deshalb haben einige Herren an den verantwortlichen Stellen nun eingeschriebene Post aus dem Ostflügel des Bundeshauses bekommen.



EIDGENÖSSISCHES MILITÄRDEPARTEMENT

Meine Herren

Ich befehle Ihnen hiermit, mir in Zukunft immer die Wahrheit zu sagen!

Der Vorsteher

K. Villiger

Kaspar Villiger
Bundesrat